

# Die Entwicklung der gewerblichen Arbeitszeit und der Arbeitszeit der Gymnasiallehrkräfte

Jahr	Entwicklung der <b>Arbeitszeit der Gymnasiallehrkräfte</b>	gewerbliche Wochenarbeitszeit
1809	24 Wochenstunden (Königsberger Schulplan W. v. Humboldts)	
1863	"Die Verpflichtung der wissenschaftlich gebildeten Lehrer an höheren Lehranstalten darf bei den Oberlehrern über 20 bis 22, bei den ordentlichen Lehrern über 22 bis 24 Stunden nicht hinausgehen." (Runderlaß des preuß. Kultusministers)	60 Std.
1920:	24 Wostd. bis zum 44. Lebensjahr 22 Wostd. bis zum 56. Lebensjahr 20 Wostd. bis zum 65. Lebensjahr (Besoldungsgesetz)	48 Std.
1923:	25 Wostd. bis zum 45. Lebensjahr 23 Wostd. bis zum 55. Lebensjahr 20 Wostd. bis zum 65. Lebensjahr (Neue Regelung im "Hinblick auf Not von Volk und Reich" - Inflation)	
1931:	25 Wostd. bei einer einmaligen Altersermäßigung von 2 Wostd. ab dem 51 Lebensjahr (Erlass im Rahmen der Brüning'schen Notverordnungen)	
1933 - 1945:	keine DIESBEZÜGLICHEN Veränderungen	
1951:	25 Wostd., ab dem 55. Lebensjahr: Reduktion um 2 Wostd. (Pflichtstundenregelung der Hess. Landesregierung)	45 Std.
1969:	Herabsetzung der Pflichtstundenzahl aller Lehrkräfte um 1 Wostd., d.h. für Gymn.lehrer 24 Wostd.	40 Std.
1975	Das Wochenstundendeputat der Gymnasiallehrer in Berlin beträgt 23 Std.	
1989	Das Wochenstundendeputat der Gymnasiallehrer in Berlin wird auf 22 Std. gesenkt.	
1992	Anhebung des Wochenstundendeputats der Gymnasiallehrer in Berlin auf 23 Std.	35 Std.
2001	Erneute Anhebung des Wochenstundendeputats der Gymnasiallehrer in Berlin auf 24 Std.	
2003	Erneute Anhebung des Wochenstundendeputats der Gymnasiallehrer in Berlin auf 26 Std.	38 Std.
2005	Zusage des Schulsenators, <u>in der laufenden Legislaturperiode</u> das Stundendeputat nicht weiter zu erhöhen. Zahlreiche verdeckte Arbeitszeiterhöhungen seit Inkrafttreten des neuen Berliner Schulgesetzes (seit 2004)	
2007	??	

**Berliner Vereinigung  
der KorrekturfachlehrerInnen e.V**

**<http://www.vdkorrekt-berlin.de/>**